



**kompost
& biogas
verband**

Österreich

Franz-Josefs-Kai 13, 1010 Wien
E. buero@kompost-biogas.info
I. www.kompost-biogas.info

Donnerstag, 15. Dezember 2022

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

des Kompost und Biogas Verbandes Österreich

Datum: Donnerstag, 15. Dezember 2022

Ort: ONLINE

Beginn: 17:00 Uhr

Teilnehmer: Melanie Waltner, Bernhard Stürmer, Hubert Seiringer, Alex Luidolt, Annemarie Nowak, Bernadette Mauthner, Bernhard Maaß, Christoph Mutzl, Christoph Stubbauer, Daniel Steinitz, Erich Bauer, Erich Engelbrecht, Erwin Binner, Florian Brunner, Franz Hanl, Franz Kirchmeyr, Franz Winkelhofer, Georg Greutter, Gregor Hofmann, Rudolf Hofmann, Helga Grilnberger, Helmut Mauracher, Herbert Egger, Johann Reschenhofer, Johannes Bauernfeind, Josef Hradil, Josef Lintner, Josef Radl, Katharina Hader, Karl Kuchner, Luegmayer, Markus Kuhrn, Martin Preineder, Martin Stockreiter, Mathias Ziegler, Michael ?, Norbert Hummer, Ökostrom Gruber, Peter Szihn, Lukas Raser, Robert Wieser, Roland Platter, Sabine Weißkirchner, Silke Pöstinger, Stefan Graßl, Stefan Lengel, Alexander Lengel, Stefan Pongratz, Thomas Seitz, Walter Deckardt, Walter Rosenberger, Werner Brunner, Ernst Grilnberger, Josef Kröll (ab 17:40 Uhr)
Werner Brunner anwesend bis 17:30 Uhr

Entschuldigt: Steiner, Dorner, Schreiner, Jost, Oberpeilsteiner, Schmidt, Humer

Protokoll zur Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Obmann Seiringer eröffnet nach Zuwarten um 17:15 Uhr die Generalversammlung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der 5. Generalversammlung am 14.12.2021 online (Das Protokoll wurde vorab im Mitgliederbereich der Homepage zur Verfügung gestellt)

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Bericht Obmänner und Geschäftsführung

Seiringer:

National

- Stellungnahmen, Expertengespräche und Abstimmung mit Politik:

- KompostVO neu
- AbfallverbrennungsVO (Verwertung von Klärschlamm)
- Stand der Technik - ÖWAV RB 518
- Normungsausschuss: ÖNORM Komitee 199
- Störstoffe in der Biotonne – Störstoffanalyse BOKU
- Schulungsprogramm Kompost

EU

- Überarbeitung der EU-Richtlinie zur Behandlung von kommunalem Abwasser

Letztstand KompostVO – seit 1-2 Monaten liegt im Kabinett der Ministerin der Begutachtungsentwurf. Muss von dort freigegeben werden.

KBVÖ-Stellungnahme zur AVV

- Verwertung von „Qualitätsklärschlamm“ SN 92201 in Stand der Technik entsprechenden Kompostanlagen
 - ➔ Streichung der SN 92201 aus der AVV
- Weiterentwicklung der Qualitätsparameter nach aktuellen wissenschaftlichen Stand und gesellschaftlicher und umweltrelevanter Vertretbarkeit
- Beurteilungskriterium Klärschlammqualität und nicht Kläranlagengröße!
- Klärschlämme, welche die strengen Grenzwerte (SN 92201) nicht erreichen: Klärschlammverbrennung mit gesichertem Phosphorrecycling
- Intensiver Austausch mit Mayr, Moosbrugger, Pernkopf, Schmuckenschlager, Stras-ser, Totschnig, Lembacher, Nemecek, Zöschner, Pressl, usw.

Unsere zentrale Forderung ist immer noch – raus mit der SN 92201 aus der AVV – für unsere Branche sehr wichtige und sinnvolle Ressource

Wir werden es nicht unterbinden, dass andere Klärschlämme ihren Weg in die Verbrennung finden – aber das Phosphorrecycling muss gesichert sein.

LK Ö, WK Ö, Gemeindebund, VOEB, usw. haben nun endlich eine Stellungnahme in unserem Sinne abgegeben.

Landwirtschaftsministerium muss noch zustimmen – Zeichen stehen gut

Offene Themen, nächste Schritte:

- AVV gemeinsame rechtliche Schritte auf nationaler und EU-Ebene
- KVO Begutachtungsentwurf (geplant Frühjahr 2023)
- Begehungen zur Emissionsbewertung von Kompostanlagen (geplant Jänner 2023)

Bündnis mikroplastikfrei:

Entwicklungen sind in unserem Sinne – sehr viele Partner bereits
 Nächstes Jahr werden noch weitere wichtige Player dazukommen
 Auch 3 Fachausschüsse sind für nächstes Jahr geplant

1. Öst. Kompostkongress:

Am 3. Und 4. Nov. In Wieselburg – 250 TN waren vor Ort und 22 Fachaussteller

Sollte ab sofort alle 2 Jahre stattfinden

Ausbildungsprogramm Kompost – Modul 3 Kompostkurs:

16 TN waren dabei

Nächste Veranstaltungen KBVÖ:

- AWG- und EDM-Kurse (24. Und 25. Jänner 2023 in NÖ, 8. Und 9. Feb. In der Stmk.)
- Grundkurs bäuerliche Kompostierung (9. Und 10. März 2023 im Steiermarkhof)
- Modul 4.2 Anlagengenehmigung (Mitte März 2023 in St. Pölten)
- Modul 4.3 Produktanwendung (Mitte Mai 2023 in Graz)
- 8. Int. Praktikertag Kompostierung (7. September 2023 bei der MA48, Kompostwerk Lobau)

Hummel:

Aktuelle Themen:

- **national**
 - EAG, GWG Novellen
 - Ausarbeitung möglicher Umsetzungsmaßnahmen zum EAG-Paket (Invest-VO's, MP VO, NachhaltigkeitsVO's..)
 - Erneuerbare Gase Gesetz
 - Erneuerbares Wärmegesetz
 - Energiekrisenbeitragsgesetz
 - Aktionsplan Bioökonomie, Forschungsstrategie
 - OIB Richtlinie
 - Normierungsausschuss
 - Zusammenarbeit mit Interessensvertretungen etc.: LK, WK, FGW, AGGM, AGCS, OEMAG, E Control, AEA...
- **EU**
 - RED III,
 - Gas Package
 - State aid guidelines
 - Mitgestaltung von Positionspapieren der EBA
 - Maßnahmen des Green Deals, fit for 55, Repower EU der EU-Kommission
 - BVT

Das EAG ist inkl. Novellen und VO ziemlich komplett fertig – erstmals eine Verbesserung für Biogas

Bis zum 30. Betriebsjahr sind die meisten Anlagen in der MarktprämienVO drin.

Inputmaterialien und Energieeffizienz (mind. 60) praktikabel

Tarif von 18,5 auf 22,5 angehoben

Die Anlagen, die nächstes Jahr wechseln können, sind zumindest die nächsten 10 Jahren abgesichert.

Erneuerbare Gase Gesetz: liegt gerade in der Koordinierung und wartet noch auf Antwort von der ÖVP

Erneuerbares Wärmegesetz: KBVÖ hat hier am Rande mitgearbeitet

Energiekrisenbeitragsgesetz: diese Woche im NR beschlossen – Anlagen kleiner, gleich 1MW nicht betroffen

Aktionsplan Bioökonomie und Forschungsstrategie, OIB Richtlinie und Normierungsausschuss: sind immens wichtig um Strömungen zu beeinflussen

RED III: relativ großer Einfluss – über EBA mit dabei

Biogas22 Kongress:

Am 1. Und 2. Dez. in Graz - 29 Aussteller und 350 TN

Stimmung in der Branche sehr gut

Laufende Projekte:

- EvEmBi (im Sommer abgeschlossen)
- DiBiCoo (im Sommer abgeschlossen)
- Klimaaktiv Biogas – Biomethaneinspeisung, Branchenstandard
- Servicestelle für Erneuerbare Gase

Klimaaktiv Biogas – läuft dzt. Noch weiter

Servicestelle für Erneuerbare Gase – an die AEA vergeben – Kooperation mit uns für Workshops, usw. (wird über uns abgewickelt)

Offene Themen/nächste Schritte:

- EAG:
 - Novelle
 - Investitionszuschüsse
 - NachhaltigkeitsVO's
- Erneuerbare Gase Gesetz
- Erneuerbare Wärme Gesetz
- Energiekrisenbeitragsgesetz
- EU
 - Fit for 55, Repower EU
 - RED III
 - Gas Package

EAG: letzte Novelle wurde diese Woche beschlossen

Nachfolgetarif wurde von 24 auf 36 Monate verlängert

InvestitionszuschussVO liegt noch in der Koordinierung

Stürmer:

Neuer Mitarbeiter

Stefan Grassl, als Jurist seit 2 Monaten beim KBVÖ

Mitgliederentwicklung

Aktuell 181 Biogasanlagen, durch Bereinigung mit Kärnten ein größerer Sprung

Aktuell 258 Kompostanlagen

Aktuell 84 außerordentliche Mitglieder

Abfallverarbeitungsmengen

Grundsätzlich steigend

Stürmer: Bitte um aktuellere Daten

Budget 2022

Haupteinnahmequelle: knapp 50% des Gesamtumsatzes

Geförderte Projekte – etwa 16 %

Aufträge/Dienstleistungen – etwa 20 %

Vereinseigene Veranstaltungen – etwa 5 %

Finanzamt – hier sind auch die Covid-Förderungen der NPO drin

Knappe 990.000,-- Umsatz

Ausgaben – ca. 800.000,--

Personalkosten – ca. 53 %

Fachbereiche – ca. 11 %

Aufträge, Dienstleistungen – ca. 20%

Geförderte Projekte – ca. 16 %

4. Bericht der Rechnungsprüfer, Beratung und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Der Rechnungslauf und Zahlungsverkehr wurde stichprobenartig geprüft. Genauer eingegangen wurde auf:

- Kontostand
- Kompost- und Biogaskongress
- Personalkosten
- Miete, Versicherung
- Förderungen im Bereich Kompost und Biogas
- Projekte Biogas
- QS-Kosten Amlinger, Ertl
- Honorare Müller und Seiringer
- bündnis mikroplastikfrei.

Die Rechnungsprüfer befinden die Belege und Zahlungsflüsse für in Ordnung. Pongratz und Humer stellen den Antrag an die GV mittels Abstimmung um Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung.

Beschluss: Der Antrag wurde mit 43 Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen angenommen.

5. Neuwahlen Vorstand

Laut§ 9 der Statuten des KBVÖ ist die „Wahl des gesamten Vorstands, des Obmanns, der Obmann-Stellvertreter und der beiden Rechnungsprüfer und zwar jeweils auf die Dauer von drei Jahren“ Aufgabe der Generalversammlung

Da die letzte Wahl im Dezember 2019 (St. Pölten) stattfand, ist bei dieser Generalversammlung wieder ein Vorstand zu wählen.

Jeder Landesverband hat als ordentliches Mitglied ein Stimmrecht, zusätzlich für je volle 10 Mitglieder im jeweiligen Mitgliedsverband ein Zusatzstimmrecht.

Jeder Anlagenbetreiber hat als ordentliches Mitglied ein 1 Stimmrecht in der Generalversammlung

Außerordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder haben nur beratende Stimme.

Laut § 10 besteht der Vorstand

„... aus mindestens 5 Mitgliedern. Dem Obmann, den Obmann-Stellvertretern und den Obmännern der Landesverbände bzw. Zweigvereine (z.B. ARGE KOMPOST und/oder BIOGAS).

Der Vorstand hat sich darüber hinaus aus Vertretern der privatwirtschaftlichen und der öffentlich/rechtlichen Anlagenbetreiber und der Wissenschaft zusammenzusetzen.“

Fixer Sitz im Vorstand

Obmänner der Landesverbände sind mit Sitz und Stimme im Vorstand vertreten

- Obmann Ing. Robert Wieser, NÖ
- Obmann Johannes Hauptmann, Stmk
- Obmann Rudolf Hofmann, OÖ
- Obmann Helmut Mauracher, Tirol
- Obmann LKR Ing. Thomas Gadner, Kärnten

Wahlvorschlag:

Obmann

- Hubert Seiringer, Niederösterreich

Stellvertretende Obmänner/-frau

- Nobert Hummel, Niederösterreich
- DI Erwin Binner, Wien
- Ing. Annemarie Nowak , Wien
- Gregor Hofmann, Oberösterreich
- Bernhard Seidl, Oberösterreich
- Werner Brunner, Steiermark

Wahlvorschlag wurde mit 33 Stimmen davon 32 JA-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

6. Neuwahlen Rechnungsprüfer

Wahlvorschlag: Werner Herbst und Kurt Tauschmann

Wahlvorschlag wurde mit 37 Stimmen einstimmig mit keinen Nein-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

7. Allfälliges

Deckardt: Fuchsluger hat versucht über die WK in alle ÖNORM-Arbeitsgruppen hineinzukommen als Experte

Binner: bei den meisten Arbeitsgruppen wurde die fachliche Qualifikation angezweifelt (zB Analysemethoden) – relativ allgemeiner Lebenslauf wurde gesendet

Problem bei der ÖNORM – Abstimmung übers Internet – viele Personen bejaht, ohne groß zu hinterfragen

Womöglich Werbung für seine Firma als Motivation?

Fuchsluger ist jetzt in ca. 4 Arbeitsgruppen drin – ua auch in der Analytikgruppe

Stürmer: eher was für die FB-Sitzung

Kirchmeyr: aus Sicht des FB Biogas – wurde konstruktiv empfunden

Seiringer: welche Motivation steht dahinter?

f.d.Protokoll: Bernhard Stürmer

Beilagen:

PP Folien zur Generalversammlung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Seiringer', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

U: Obmann Seiringer Hubert